

behaart. Unterseite bis auf die Mittelbrust beinahe glatt, greis pubescent. Long. 10 mm. — Samarkand (ex Kraatz).

*Ph. nivea* Kraatz ibid. p. 116.

Zunächst mit *Ph. vittipennis* Reiche verwandt. Schwarz, die Flügeldecken mit Ausnahme des Seitenrandes rötlichgelb. Kopf und Halsschild bei wohl erhaltenen Exemplaren, sowie die ganze Unterseite sehr dicht weiss tomentirt, eine Medianmakel auf dem Scheitel und zwei Makeln auf der Scheibe des Halsschildes glänzend glatt. Ist das weisse Toment auf der Oberseite des Kopfes und Halsschildes abgerieben, dann tritt eine tiefe, aber nicht sehr dichte Punktirung hervor. Flügeldecken an der Spitze abgerundet, sehr grob punktirt gestreift, fein und spärlich abstehtend weiss behaart, neben der oft schwärzlichen Naht mit einem mehr oder minder wohl erhaltenen, weissen Tomentstreifen. Long. 10·5—12 mm. Margelan, Taschkent.

Caucasisch-persische Arten.

Im Caucasus kommen von europäischen Arten vor: *Ph. (Pilemia) hirsutula* Frol. (p. 554), *Millefolii* Adams. (p. 555), (*Cardoria*) *scutellata* Fab. (p. 556), *Faldermanni* Fald. (p. 558), *Boeberi* Gglb. (p. 559), *virgula* Charp. (p. 560), *pustulata* Schrank (p. 561), *ephiippium* Fabr., *croceipes* Reiche (p. 562), *rufimana* Schrank (p. 563), *virescens* Fabr. (p. 564).

Der caucasisch-persischen Fauna eigenthümliche Arten:

I. Arten der Untergattung *Pilemia* Fairm.

*Ph. hotosericea* Fald.

Der *Ph. hirsutula* Frol. sehr nahe verwandt, von dieser nur durch das Vorhandensein einer bis zur Spitze deutlichen Schulterkante der Flügeldecken und bedeutendere Grösse verschieden. Long. 12—13·5 mm. — Transcaucasien, Pontus.

In die Untergattung *Pilemia* gehört wahrscheinlich auch die mir unbekannt

*Ph. annulata* Hampe. Wagn., Reise Pers. p. 314.

*Nigra, opaca, capite thoracique linea media albidotomentosa, clytrris dense albidofuscoque variegatis, antennis albidotomentosis, fusco annulatis.* Long. 5½ lin. — Persien.

II. Arten der Untergattung *Conizonia* Fairm.

*Ph. Eugeniae* n. sp.

♂ schwarz, die Fühler vom dritten Gliede an, die Flügeldecken, die Spitze der Schenkel, die Schienen und das erste Tarsalglied der Vorderbeine sowie das ganze Abdomen rötlich gelbbraun. Drittes Fühlerglied an der Spitze verdickt, mehr als einhalbmal so lang als das erste und wesentlich länger als das vierte. Kopf gelblich tomentirt, auf dem Scheitel mit

abstehenden schwarzen, um den Mund und an den Seiten mit langabstehenden weissen Haaren. Halsschild etwas breiter als lang, an den Seiten schwach gerundet, mit anliegenden und abstehenden goldgelben Haaren sehr dicht bekleidet, jederseits vor der Basis mit einer denudirten, grobrunzelig punktirten schwarzen Stelle. Das Schildchen, die Naht und ein Schulterstreifen auf den Flügeldecken weiss tomentirt. Flügeldecken an der ganzen Wurzel und zwischen der Naht und dem Schulterstreifen im ersten Drittel tiefschwarz. Die schwarze Färbung verliert sich gegen die Mitte der Flügeldecken, indem sie allmählig in die gelbbraune übergeht. Auf dem schwarzen Grunde sind die Flügeldecken sammtschwarz, auf dem gelbbraunen Grunde sehr dünn und fein gelbbraunlich tomentirt. Der Schulterstreifen wird nach hinten schmaler und weisslichgelb und verschwindet gegen die Spitze vollständig. Zwischen ihm und der Naht tritt ein sehr schmaler, ebenfalls weisslichgelb tomentirter Rückenstreifen hervor, der nach vorne etwas vor der Mitte, auf dem schwarzen Grunde, und nach hinten, etwa im letzten Viertel, verlischt. Unterseite dicht graugelblich tomentirt und spärlich abstehtend weisslich behaart. Das dicht tomentirte und abstehtend behaarte Pygidium des ♂ seitlich sehr stark zusammengedrückt und in Folge dessen stumpf kielförmig. ♀ unbekannt. Long. 16 mm. — Persien.

Diese elegante Art, die im Gesamteindrucke etwas an *Mallosia graeca* erinnert, wurde mir von Dr. Victor Plason freundschaftlich mitgetheilt.

*Ph. albolineata* Hampe. Wagn., Reise Pers. p. 314.

Schwarz, der Kopf, drei breite Längsbinden auf dem Halsschild, das Schildchen, die Naht und der Seitenrand, sowie drei Längsbinden auf den Flügeldecken und die Unterseite dicht gelblichweiss, seidenschimmernd tomentirt. Das Toment der drei Längsbinden auf den Flügeldecken fleckig vertheilt, so dass man von drei Längsreihen dicht aufeinanderfolgender Tomentflecke sprechen könnte. Kopf, Halsschild und Unterseite überdies mit abstehtender weisser Behaarung. Flügeldecken glänzend, mit runden und tiefen, gegen die Basis dicht gedrängten, nach hinten feineren und weitläufigeren Punkten. Drittes Fühlerglied an der Spitze stark knotig verdickt, viel länger als das erste und vierte. Long. 16—17 mm. — Caucasus, Persien.

In die Untergattung *Conizonia* oder in die Untergattung *Coptosia* gehört die mir unbekannt:

*Ph. compacta* Mén. Falderm., Faun. Transc. II, p. 293, Taf. XI, Fig. 1.

*Nigra, subnitida; parce pubescens; thorace transverso, lateribus late ampliato-rotundato, vittis tribus, sutura, corporis lateribus lanuginosis albis; clytrrorum margine exterioro rufo-brunneo; antennis pedibusque obscure fuscis. Statura fere Th. affinis Pz., tamen multo latior sed haud longior.* — Transcaucasien.